09.04.2012 18:23 Uhr, Haßberge

**JURIST: BESCHWERDE GEGEN GERICHTSBESCHLUSS OHNE AUSSICHT AUF ERFOLG**

In der Frage, ob die Bürgerinitiative (BI) „Lebenswertes Wonfurt“ gegen den Beschluss des Verwaltungsgerichts (VG) Würzburg, der Firma Loacker in Wonfurt das Recyceln von Kabelschrott wieder zu erlauben, Beschwerde einlegt, hat sich am Montag Steffen Vogel, der Rechtsbeistand der BI, zu Wort gemeldet. In einer an die Medien verteilten Stellungnahme stellt er fest, dass eine Beschwerde gegen die VG-Entscheidung „keine Aussicht auf Erfolg hat“.




In der Frage, ob die Bürgerinitiative (BI) „Lebenswertes Wonfurt“ gegen den Beschluss des Verwaltungsgerichts (VG) Würzburg, der Firma Loacker in Wonfurt das Recyceln von Kabelschrott wieder zu erlauben, Beschwerde einlegt, hat sich am Montag Steffen Vogel, der Rechtsbeistand der BI, zu Wort gemeldet. In einer an die Medien verteilten Stellungnahme stellt er fest, dass eine Beschwerde gegen die VG-Entscheidung „keine Aussicht auf Erfolg hat“.

Als Begründung seiner Einschätzung schließt sich der Rechtsanwalt der Meinung des VG an, dass die Stilllegungsanordnung des Landratsamt Haßberge gegenüber Loacker fehlerhaft war. Unter anderem stützte sich die Behörde nach Ansicht des Gerichts auf eine falsche Rechtsgrundlage. „Der Bayerische Verwaltungsgerichtshof in München wird zu keinem anderen Ergebnis kommen“, mutmaßt Vogel.

Einzig gangbarer Weg, um dem Ziel des „Schutzes der Bevölkerung“ vor den Immissionen der Firma Loacker näher zu kommen, so der Rechtsanwalt, sei es, einen neuen Stilllegungsbescheid durch das Landratsamt auf Grundlage – des korrekten Paragrafen 20 – des Bundesimmissionsschutzgesetzes zu erlassen und die befristete Stilllegungen des Betriebs bis zur kompletten Einhausung anzuordnen. Dennoch werde eine Unsicherheit bleiben, „inwieweit das VG auch einen neuen Bescheid aufheben wird“.

Der Rechtsanwalt schlägt vor, dass Anrainer nun diesen Schritt beim Landratsamt in Haßfurt beantragen sollten. Sollte die Behörde dem nicht folgen, so stünde den Anrainern als betroffenen Antragstellern die Möglichkeit zu, vor dem VG das Landratsamt auf Erlass eines Stilllegungsbescheids zu verklagen. Eines wird aus Sicht des Anwalts in dem Verfahren deutlich: Die gesetzlichen Vorschriften im Bundesimmissionsschutzgesetzes für Recyclinganlagen wie die von Loacker in Wonfurt seien „nur äußert unzureichend fixiert“. „Es ist bedenklich“, schreibt Vogel, „wenn keine klaren gesetzlichen Grenzwerte normiert sind, die einer Behörde klar vorgeben, wann von einem Betrieb 'schädliche Umwelteinwirkungen' ausgehen und wann nicht.“

Über die Osterfeiertage hatte sich Norbert Zirnsk, Kreisvorsitzender des Linken Bündnisses Haßberge, gegenüber dieser Zeitung erneut geäußert. Ihm hatte Günther Gaag, der Leiter der Gewerbeaufsichtsamts an der Regierung von Unterfranken, in der Ausgabe dieser Zeitung vom 5. April vorgeworfen, dass Zirnsak entgegen konträrer Aussagen des Gewerbeaufsichtsamts von einer geduldeten Gesundheitsgefährdung von Loacker-Mitarbeitern durch das Amt gesprochen hätte. Gaag hatte Zirnsak zumindest indirekt auch bewusste Täuschung vorgeworfen, da dieser bei der Gewerbeaufsicht in seiner Funktion als Gewerkschaftssekretär, nicht als

**MEHR ZUM THEMA**

**Hassbergkreis** Jurist: Beschwerde gegen Gerichtsbeschluss ohne Aussicht auf Erfolg » mehr

**Hassbergkreis** Loacker: Gericht sieht keine Gefahr für Menschen » mehr

**Hassberge** Demo Haßfurt » mehr

**Zur Diashow** Demonstration Loacker » mehr

**Hassberge** Demo HAS 3 » mehr

**Hassbergkreis** Standpunkt: Fakten sind mehr gefragt denn je » mehr

**Hassbergkreis** Loacker: Giftstaub lässt Menschen nicht los » mehr

**Hassbergkreis** Leserforum: Gewissenloses Handeln bei Loacker » mehr

**Hassbergkreis** Bürgerinitiative führt heute Loacker-Demo in Haßfurt an » mehr

**Hassbergkreis** Leserforum: Jetzt ist eine Bodenanalyse nötig » mehr

**Hassbergkreis** Alle Schredder bei Loacker stehen still » mehr

**Hassbergkreis** Standpunkt: Das letzte Wort ist nicht gesprochen » mehr

**Hassbergkreis** 5 vor 12: Glocken läuten Protest gegen Loacker » mehr

**Hassbergkreis** Drängende Fragen zum Giftstaub bei Loacker » mehr

**Hassbergkreis** „Ein rabenschwarzer Tag für Wonfurt“ » mehr

**Hassbergkreis** Schwermetalle im Blut » mehr

**Hassbergkreis** Erste offizielle Ergebnisse: Grenzwerte werden deutlich überschritten » mehr

Kreis-Politiker angefragt hatte. Die Pressemitteilung hatte Zirnsak jedoch als Vorsitzender des Linken Bündnisses Haßberge verbreitet.

Zirnsak dementiert nun, dass ihm am späten Abend des 1. April, zu dem Zeitpunkt, als er seine erste Pressemitteilung per E-Mail verschickt hat, ein Schreiben des Gewerbeaufsichtsamtes an den DGB, die Gewerkschaft, für die Zirnsak arbeitet, bekannt gewesen sei. Er gehe – anders als das Gewerbeaufsichtsamt – weiter davon aus, „dass die Arbeiter des Unternehmens (Loacker) genauso wie die Anwohner in ihrer Gesundheit gefährdet sind“, solange Verfahren zur Aufbereitung von E-Schrott Giftstoffe freisetze. Dem Gewerbeaufsichtsamt empfiehlt Zirnsak, „nach Kräften dabei mitzuwirken, giftfreie Verfahren zu finden, statt Unbedenklichkeitsbescheinigungen zu verteilen“.

Quelle: mainpost.de
Autor: mim
Artikel: **http://www.mainpost.de/regional/hassberge/Jurist-Beschwerde-gegen-Gerichtsbeschluss-ohne-Aussicht-auf-Erfolg;art1726,6720171**

Wiederverwertung nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung

**Hassbergkreis** „Loacker muss Geld in die Hand nehmen“ » mehr

**Hassbergkreis** Staub-Menge unter dem Grenzwert » mehr

**Hassbergkreis** Streitfall Loacker: Staub erreicht Berlin » mehr

**Hassbergkreis** Neues Gutachten bestätigt: Staub ist gefährlich » mehr

**Hassbergkreis** Landrat „maßlos enttäuscht“ über Infopolitik der Loacker-Gegner » mehr

**Hassbergkreis** Umweltamt: Staub im Filter ungefährlich » mehr

**Hassbergkreis** Giftwerte im Blick: Messstellen überwachen Loacker-Staub » mehr

**Hassbergkreis** Wonfurts Bürgermeister gegen „ehrabschneidende Attacken“ » mehr

**Hassbergkreis** Bürgerinitiative: Es gibt keine Entwarnung » mehr

**Hassbergkreis** Enttäuscht über Landrat–Statement » mehr

**Hassbergkreis** Neue Hinweise auf Gift im Staub » mehr

**Hassbergkreis** Loacker und kein Ende » mehr

**Hassbergkreis** „Kein zweiter Fall Roßstadt!“ » mehr

**Hassbergkreis** Gemeinderäte klagen über fehlende Infos » mehr

**Hassbergkreis** Landratsamt macht Genehmigung vom Gesamtkonzept abhängig » mehr

**Hassbergkreis** Bauliche Veränderungen geplant » mehr

**Hassbergkreis** Bürgerinitiative gegen die Recyclingfirma Loacker » mehr